

An den Bürgermeister der Stadt Lüdinghausen

An den Vorsitzenden des
Betriebsausschusses
Rathaus

59348 Lüdinghausen

Lüdinghausen, den 05.10.2023

Kläranlage in den Borkenbergen

Antrag:

Das Abwasserwerk wird beauftragt, mit dem Eigentümer, dem Kreis Coesfeld als Überwachungsbehörde und der Stadt Dülmen Gespräche aufzunehmen, um Herstellung einer Druckrohrleitung und die Möglichkeiten für die Klärung der in den Borkenbergen anfallenden Abwässer über die Dülmener Kläranlage auszuloten.

Begründung

Das Abwasser des Campingplatzes und der Bebauung am Flugplatz Borkenberge wird aktuell durch eine dort vorhandene Kläranlage (500 Einwohnerwerte) geklärt. Die Kläranlage besteht seit mehreren Jahrzehnten. Das geklärte Abwasser wird im Naturschutzgebiet Borkenberge eingeleitet. Die bestehende Einleitungsgenehmigung läuft turnusmäßig aus.

Inzwischen hat sich der Stand der Technik für die Klärung von Abwässern deutlich verbessert. In absehbarer Zeit wird zudem die vierte Klärstufe verpflichtend. Es passt auch nicht mehr in die Zeit Abwässer, auch wenn sie geklärt sind, in Naturschutzgebiete einzuleiten.

Aufgrund der räumlichen Nähe des Campingplatzes Borkenberge zum benachbarten Ortsteil Hausdülmen bietet es sich an, mit vertretbarem, wirtschaftlichem Aufwand die Abwässer über eine Druckrohrleitung in der Kläranlage in Dülmen klären zu lassen. Die Einleitung von Abwasser in das Naturschutzgebiet Borkenberge wäre damit obsolet. Die fachgerechte und im

Hinblick auf vierte Klärungsstufe zukunftsweisende Klärung der Abwässer wäre in der Dülmener Kläranlage gewährleistet. Ein ähnliches Verfahren wird seit Jahren in der Siedlung Emkum erfolgreich praktiziert. Das Abwasser dort wird über eine Druckrohrleitung nach Hullern geleitet und in Haltern geklärt.

gez.

Irmgard Schotte
(Stadtverordnete)

gez.

Bernhard Möllmann
(Fraktionsvorsitzender)